

## Arznei-, Heil- und Hilfsmittelversorgung durch Vertragsärzte bei Versicherten von sonstigen Kostenträgern

Die zitierten Paragraphen ohne Gesetzesangabe beziehen sich auf den jeweils geltenden Vertrag des Kostenträgers mit der KBV / KVWL; in Klammern das Inkrafttreten der letzten Änderung.

Kostenträger/ Leistungsanspruch	Praxis- gebühr	Arzneimittel			Heilmittel			Hilfsmittel	
		Umfang	apothpfl. Arznei (s.u.)	Zu- zahlung	Umfang	Zu- zahlung	Umfang	Zu- zahlung	
<b>Asyl über Kommune</b>	Nein	wie GKV	gem. AMR	Ja	wie GKV	Ja	wie GKV	Ja	
<b>Asyl über KVK</b>	Ja	wie GKV	gem. AMR	Ja	wie GKV	Ja	wie GKV	Ja	
<b>Sozialhilfe über Amt</b>	Nein	wie GKV	gem. AMR *	Ja*	wie GKV	Ja	wie GKV	Ja	
<b>Sozialhilfe über KVK</b>	Ja	wie GKV	gem. AMR	Ja	wie GKV	Ja	wie GKV	Ja	
<b>BG</b>	Nein	alle zur ärztl. Behandlung erforderlichen Mittel §§ 29, 26 IV, 27 SGB VII; § 21 (01.04.08)	Ja	Nein	nur D oder H-Arzt oder nach vorheriger Genehmigung Eigener Vordruck für KG und EAP §§ 30, 26 IV, 27 SGB VII; § 20 (01.04.08)	Nein	nur D- oder H-Arzt Seh- und Hörhilfen: Augen/HNO §§ 31, 26 IV, 27 SGB VII § 22 (01.04.08)	Nein	
<b>Postbeamte A**</b>	Nein	wie GKV § 10 Abs. 2 u. 3 (01.04.05)	gem. AMR	Ja	grundsätzl. wie GKV § 10 Abs. 2 u. 3 (01.04.05)	Nein	grundsätzl. wie GKV § 10 Abs. 2 u. 3 (01.04.05)	Ja	
<b>Polizei NRW</b>	Nein	wie GKV § 2 Abs. 4 (01.07.12)	gem. AMR***	Nein	wie GKV § 2 Abs. 4 (01.07.12)	Nein	wie GKV	Nein	
<b>Bundeswehr</b>	Nein	nur im Notfall, Kennzeichnung erforderlich, Bei Überweisung an GKV-Arzt nur VO-Empfehlung; § 5 Abs. 1 u. 3 (01.07.06)	gem. AMR	Nein	keine VO, nur Arzt der BW Bei Überweisung an GKV-Arzt nur VO-Empfehlung § 5 Abs. 1 u. 3 (01.01.06)		keine VO, nur Arzt der BW Bei Überweisung an GKV-Arzt nur VO-Empfehlung § 5 Abs. 1 u. 3 (01.01.06)		
<b>Bundespolizei (früher BGS)</b>	Nein	Bei Überweisung an GKV-Arzt nur VO-Empfehlung, § 5 Abs. 1 u. 3 (01.04.06); Bei KVK Muster 16	gem. AMR	Ja	Bei Überweisung an GKV-Arzt nur VO-Empfehlung, § 5 Abs. 1 u. 3 (01.04.06); Bei KVK GKV-Muster	Ja, s. KBV Schr. v. 12.12.05	Bei Überweisung an GKV-Arzt nur VO-Empfehlung § 5 Abs. 1 u. 3 (01.04.06); Bei KVK GKV-Muster + Genehmigung durch LÄSD (außer Sehhilfen)	Ja, KBV Schr. v. 12.12.05	
<b>Versorgungsamt (BVG)</b>	Nein	nur bei anerkannter Gesundheitsstörung als Folge einer Schädigung oder KVK mit Status 6, wie GKV §§ 11, 18c BVG	Ja****	Nein	nur bei anerkannter Gesundheitsstörung als Folge einer Schädigung oder KVK mit Status 6, wie GKV §§ 11, 18c BVG	Nein	nur bei anerkannter Gesundheitsstörung als Folge einer Schädigung oder KVK mit Status 6, Orthopädische Versorgung aufgrund fachärztl. VO, Bewilligung durch Versorgungsamt, § 13 BVG Brillengestell b. Schädigungsfolge §§ 11, 13, 18c BVG	Nein	

\* Ausnahmsweise werden von Sozialämtern auch apothekenpflichtige Präparate übernommen. Befreiung nur, wenn dies auf d. Behandlungsschein des Sozialamtes vermerkt ist.

\*\* Festbetragsregelung und Eigenbeteiligung bei künstl. Befruchtung (50%) ab 15.01.2006

\*\*\* Sonderregelung LMI: Zusätzlicher Anspruch auf Versorgung mit verschreibungspflichtigen AM zur Anwendung bei Erkältungskrankheiten und grippalen Infekten einschließlich der bei diesen Krankheiten anzuwendenden Schnupfenmittel, Schmerzmittel, hustendämpfenden und -lösenden Mitteln, Mund- und Rachentherapeutika, Abführmittel sowie AM gegen Reisekrankheiten.

\*\*\*\* Vereinbarung BMGS mit Spitzenverbänden der Krankenkasse

- Asyl und Sozialamt über KVK: eigener Status, ansonsten wie freiwillig GKV-Versicherte.
- Apothekenpflichtige, nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel sind nach § 31 Abs. 1 SGB V i.V.m 34 Abs. 1 SGB V von der Versorgung in der GKV ausgeschlossen. Ausgenommen hiervon sind Arzneien, die als Therapiestandard zur Behandlung bei schweren Erkrankungen gelten. Die Arzneimittelrichtlinien (AMR) enthalten eine Ausnahmeliste („OTC-Liste“) dieser Arzneien.

**Stand: Januar 2012 - Alle Angaben ohne Gewähr!**